



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommentlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

4. Die Wurtzelen der verkindernuß am Geistlichen auffnehmen/ vnd
gemeine Mittel solche außzureuten.
-

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

7. In den Versamblungen ihm vornehm-
men auff's beste zu wachsen in d' Lieb / danck-
barkeit / Aufgebung / auff gewisse Weis /
durch diese vnd diese Bequämlichkeiten /
wegen dieser Vrsach / 2c. Item die Andacht
durch gewisse bequämlichkeiten erfrischen /
als in der betrachtung / im Mess hören / in-
sonderer ahrer Verehrung Christi / vnd der
Mutter Gottes.

! V. Die Ursachen der Verhinderung am
geistlichen Auffnehmen / vnd gemeyne
Mittel solche aufzureutten.

Under anderen Verhinderungen Geistli-
ches Fortgangs seynd das schier die vor-
nehmste:

1. Versaumbnuß ernstlicher Abtödtung
böser gewonheit / Nengungen / bevorab ei-
ner od der andern / die am meisten herrschet /
welche ein Diener G D Etes stets muß be-
swingen.

2. Faulheit / Zaghafftigkeit / Abschew we-
gen der beschweruß / vnd vermendung stet-
tiger Arbeit in Ersteigung des bergs der vol-

Kommen

kommenheit / oder Mangel an großmüthigkeit.

3. Mangel oder Abgang an Zuversicht auff Gott / hingegen vermessenliches Vertrauen auff sich / vnd heymlicher Freveln gegen eygner Kräfte / vnd Vermöglichkeit / wenn man dar durch nichts außrichtet / verlieret man den Muth.

4. Hoffart / Ehrgeitz / oder vnordentliche Lieb eygnes bedunckens / Lobs / vortrefflichkeit / Ehr / vnd Versammus richtiger Meinung / vnd Übung der Demut.

5. Zuviel grosse Nachgebung eygner Sinnlichkeit / oder vnordentliche Lieb zu den Leibesgenüßlichkeiten / Ergötzlichkeiten / Mühseligang / vnd Freyheit.

6. Mangel des Geists in der Andacht / vnd allgemächlich einschleichende Nachlässigkeit in gewöhnlichen Übungen der Communion / betrachtung / geistlicher Lesung / Gebetts / Gemeynschaft mit Gott / sonderbarer Anmutung zu Christo / seiner liebsten Mutter / Heyligen / vnd dergleichen.

7. Mangel an vertraulicher Offenbah-
rung / Zuversicht / vnd Lieb gegen seine
Neben.

8. Abgang an der Gleichgewogenheit /
vnd getroster Auffgebung in die Hände der
göttlichen Vorsehung / vnd heiligen Gehor-
sams / wie auch geringe Abtödtung des
Willens / vnd enghen Ertheils / oder Man-
gelvollkommenes Gehorsams.

9. Trägheit / vnd Nachlässigkeit in Übung
der gegenwart Gottes / in gewöhnlichen Ver-
samblungen / im gebrauch würcklicher be-
trachtung / vnd Übung der bequämlichkeit
in jedes Werck vollkommenlich zu verrichten.

10. Angsthafte vnd sorgsame Nachsin-
nung der vergangenen od künftigen Ding /
vnd geringe Vertraulichkeit auff göttliche
Vorsehung / vnd gute.

11. Undankbarkeit für empfangene
Wohlthaten / insonderheit für den Veruff
zum Standt / langsame / vnd dürebedenck-
ung solcher gnaden / vnd geringachtung.

Dieser Mängel innigliche Wurzelen

aufzu-

aufzureuten / vnd dergleiche Hindernissen
abzulehnen / seynd vornemblich drey
gemeyne mittel:

1. Das bedencken / durch welches man
in Erwegung eines / oder mehrer meissen
wie hernach folgen werden / ein hitzig be-
gierd erwecken / vnd oft erneuern soll
gänzlichem vorsatz eine dieser Wurzeln
nach der andern aufzutilgen / insonderheit
die er in sich am schwerlichsten befindet
durch stete vbung der Abtödtung / vnd
fleissigen brauch der gegentugent.

2. Das Gebett / in welchem man
Christo / als engnem vorbild / verdiner
Gehülffen allerley Heyligkeit / vnd göt-
licher vollkommenheit / nothwendige
bitten soll mit Demut / vnd gewisser
sicht / durch Fürbit der allerheiligsten
frawen Marie / vnd anderer heyiligen
in gleichen Tugenten vortrefflich gewes-

3. Die mitwürckung mit göttlicher
naden / welche bestehet in ernsthafter
dapfferer vbung der bequämlichkeiten

laster außzureuten / die Tugend einzupflanzen / in der Lieb / Genad / vnd Bereynigung mit Gott zu wachsen / die gewöhnliche Verck pflich zu verrichten / den Geist / vnd Lieb des Beruffs zu erhalten / die Gegenwart Gottes / richtige Meynung / Gottes Lieb / sonderbahre Andacht gegen vnser Seeligste Mary / vnd Mutter Christi fleißig zu üben / vnd fort zutreiben.

¶ VI. Anreizungen / oder Stacheln zum Fortgang im Geist.

Die Anreizungen seynd fürnemlich dreyerley / vnd werden genommen zur Reinigung auß der knechtlichen / Tagelöhner / vnd kindlicher Forcht : im Weg der Erleuchtung auß der Hoffnung / vnd Ansehung der Güter / so die Natur / Genad / vnd Glorij betreffen / oder die vergangen / noch gegenwärtig / oder künfftig seynd : die letzten entspringen auß reiner Lieb Gottes / Eysen seiner Ehren / vnd Begierd sich mit seinem Wohlbelieben zu vergleichen / vnd dienen dem Weg der Bereynigung : wiewol alle vnd se-